

Siegen, 18. Januar 2016

Bunter Kreis Siegen dank G-P-Stiftung mobil

Nachsorge-Team der DRK-Kinderklinik Siegen erhält Fahrzeug für die Betreuung schwer kranker Kinder und ihrer Familien

In unserer Region erkranken oder verunglücken jährlich rund 1.000 Kinder unter 18 Jahren schwer, dazu kommen fast 750 Früh- und Risikogeborene. Die Verbesserung der neonatologischen und pädiatrischen Behandlungsmöglichkeiten, Möglichkeiten der häuslichen Pflege, die Entwicklung in der Medizintechnik und die Senkung von Nebenwirkungen und Spätfolgen, verbesserten die Situation von Kindern mit chronischen oder schweren Krankheiten in den letzten Jahren erheblich. Neben den konkreten Belastungen durch die jeweilige Erkrankung selbst werden Familien aber zunehmend durch oft komplexe, psychosoziale Problemlagen belastet, die zu weiteren Herausforderungen in der Behandlung – stationär und ambulant – führen.

Hier hilft die sozialmedizinische Nachsorge an der DRK-Kinderklinik Siegen im schwierigen Übergang von der Krankenhausbehandlung zur ambulanten Versorgung zu Hause. Dies ist eine Leistung der Krankenkassen mit dem Ziel, schnell einen möglichst reibungslosen Übergang zur ambulanten Behandlung sicherzustellen und die Lebensqualität der Betroffenen so zu verbessern. Um die Familien langfristig individuell zu unterstützen, ist der „Bunte Kreis Siegen“ aber auf weitere Spendengelder angewiesen, um sich dauerhaft zu tragen. Das Team auf dem Wellersberg besteht mittlerweile aus zwei Case-Managerinnen, einer Kinderkrankenschwester, einer Sozialpädagogin, einer Kinderärztin und einer Psychologin.

Um Familien zu Hause besuchen zu können oder sie zu Arzt- und Therapieterminen zu begleiten, war die Anschaffung eines PKWs dringend erforderlich. Dank der Unterstützung der Gontermann & Peipers -Stiftung konnte nun ein entsprechendes Fahrzeug für den Buntten Kreis Siegen angeschafft werden. Klinik-Geschäftsführerin Stefanie Wied und die Case

Managerin des Bunten Kreises, Birgit Schlechtingen, freuten sich sehr über diese Unterstützung aus der Region für die Region.

Frieder Spannagel, Geschäftsführer von Gontermann & Peipers, übergab vor kurzem symbolisch die Schlüssel an Birgit Schlechtingen, die mit ihren Kolleginnen nun die Familien im großen Einzugsgebiet der DRK Kinderklinik noch besser unterstützen und häufiger besuchen kann.

Bild: Case Managerin Birgit Schlechtingen nimmt den PKW für den „Bunten Kreis Siegen“ von Frieder Spannagel (Gontermann & Peipers Stiftung) in Empfang

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich über 6.000 Patienten stationär und etwa 50.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 14 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.